

Modultabelle

Anlage 2.8

Studiengang B.Sc. Gesundheitspädagogik [ab WS 25/26]

Legende:

- Fachgruppen:
 - [F] = berufliche Fachrichtung Gesundheit
 - [U] = Unterrichtsfach Wirtschafts- und Sozialmanagement
 - [BW] = Bildungswissenschaften
 - [Apr] = Abschlussprüfung
- ECTS: ECTS-Punkte
- Art: Veranstaltungsart (V = Vorlesung; S = Seminar; Koll. = Kolloquium; P = Praktikum; Pro = Projekt; Ü = Übung; Apr = Abschlussprüfung)
- SWS: Semesterwochenstunden
- WL: Workload gesamt
- SL: Studienleistung, die bestanden werden muss, um Modul bestehen zu können; SLV = Studienleistung, die bestanden werden muss, um zur Modulprüfungsleistung zugelassen zu werden
- Modulprüfung: Angabe der Prüfungsart (SA = schriftliche Ausarbeitung, K= Klausur, M = mündlich, P = praktisch, G = gemischt – i.d.R. bis zu zwei Nennungen möglich, drei in begründeten Ausnahmefällen). Die Prüfung kann in einer bestimmten LV (Eintrag Zeile) oder aber LV übergreifend (Eintrag zeilenübergreifend) erworben werden. (In begründeten Ausnahmefällen sind Modulteilprüfungen möglich (Eintrag in mehrere Zeilen und Markierung durch ,+‘-Zeichen).)

Sem	Modul (FG)	ECTS		Veranstaltung	Art	SWS	WL	SL/SLV	Modulprüfung
1	M1/1 Grundlagen der Gesundheitspädagogik [F]	12	4	Propädeutikum60	Pro/S	2	120	-	SA (unbenotet)
			5	Einführende Projekte Gesundheitspädagogik	Pro/S	2	150	-	
			3	Grundbegriffe und Arbeitsfelder der Gesundheitspädagogik	S	2	90	SLV	
	M1/2 Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit [F]	12	2	Einführung in die Soziologie der Gesundheit und Krankheit	S	2	60	SLV	K
			2	Einführung in psychische Aspekte der Gesundheit und Krankheit	S	2	60	SLV	
			2	Humanbiologische Grundlagen: Herz-Kreislaufsystem	V	1	60	SLV	
			2	Humanbiologische Grundlagen: Bewegungssystem	V	1	60	SLV-	
			2	Humanbiologische Grundlagen: Verdauungssystem und Ernährungsphysiologie	V	1	60	SLV	
			2	Humanbiologische Grundlagen: Nerven- und Immunsystem	V	1	60	SLV	
	M1/3 Forschungsmethoden [F]	6	2	Einführung in die Grundlagen und Anwendung von Forschungsmethoden	V	2	60	-	K
			4	Anwendung grundlegender Forschungsmethoden	S	2	120	SLV	
Σ	3 Module	30		11 Veranstaltungen		18	900		3 Prüfungen

Hinw

Sem	Modul (Fachgruppe)	ECTS		Veranstaltung	Art	SWS	WL	SL/SLV	Modulprüfung
2	M2/1 Handlungsfelder: Bewegung und Ernährung [F]	12	2	Ernährung des Menschen	V	1	60	SLV	K
			3	Gesundheitsressource Ernährung in Theorie und Praxis	S	2	90	SLV	
			2	Grundlagen der Bewegung	V	1	60	SLV	
			3	Sport und Bewegung in der Gesundheitspädagogik in Theorie und Praxis	S	2	90	SLV	
			2	Gesundheitlich Ungleichheit in Bewegung und Ernährung	S	1	60	SLV	
	M2/2 Handlungsfelder: Psychische Störungen und Körperliche Erkrankungen [F]	12	2	Psychische Störungen: Eine Einführung	V	1	60	SLV	K
			3	Gesundheitspädagogische Interventionen bei psychischen Störungen	S	2	90	SLV	
			2	Chronische körperliche Krankheiten: Eine Einführung	V	1	60	SLV	
			3	Gesundheitspädagogische Interventionen bei chronischen körperlichen Erkrankungen	S	2	90	SLV	
			2	Psychische Störungen, körperliche Krankheiten und soziale Ungleichheit	S	1	60	SLV	
	M2/3 Didaktik der Gesundheitspädagogik [BW]	6	2	Didaktik und Methodik: Grundlagen	V	1	60	-	SA/M
			4	Didaktik und Methodik: Anwendung / Übung	S	3	90	SLV	
Σ	3 Module	30	12 Veranstaltungen			18	900		3 Prüfungen

Hinw

Sem	Modul (Fachgruppe)	ECTS	Veranstaltung		Art	SWS	WL	SL/SLV	Modulprüfung
3	M3/1 Gesundheit managen [U]	6	2	Gesundheitssystem und -Politik	V	2	60	-	K
			2	Gesundheitsmanagement und -ökonomie	V	1	60	SLV	
			2	Rechtliche Grundlagen	V	1	60	SLV?	
	M3/2 Qualitätsmanagement und Evaluation [U]	6	2	Forschungsmethoden: Qualitätsmanagement und Evaluation	S	2	60	SLV	K
			2	Schlüsselqualifikation: Projektmanagement	S	1	60	SLV	
			2	Schlüsselqualifikation: Evidenzbasiertes gesundheitspädagogisches Denken und Handeln	S	1	60	SLV	
	M3/3 Strategien der Gesundheitspädagogik: (2 aus 4 Wahlpflichtmodulen) [1]								
	Beratung [BW]	18	3	Grundlagen der Beratung	V	2	90	-	SA
			3	Problemstellungen und Methoden der Beratung	S	2	90	SLV	
			3	Praxis der Beratung und Gesprächsführung	Ü	1	90	SLV	
	Setting-Ansätze bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit [BW]		3	Grundlagen von Setting-Ansätzen bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit	V	2	90	-	SA
			3	Problemstellungen und Methoden von Setting-Ansätzen bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit	S	2	90	SLV	
			3	Praxis von Setting-Ansätzen bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit	Ü	1	90	SLV	
	Setting „Betrieb“: Betriebliche Gesundheitsförderung [F]		3	Grundlagen der betrieblichen Gesundheitsförderung	V	2	90	-	SA
			3	Problemstellungen und Methoden der betrieblichen Gesundheitsförderung	S	2	90	SLV	
			3	Praxis der betrieblichen Gesundheitsförderung	Ü	1	90	SLV	
	Gesundheitsinformation [F]	3	Grundlagen von Gesundheitsinformationen	V	2	90	-	SA	
		3	Gesundheitsinformationen: Problemstellungen u. Methoden	S	2	90	SLV		
		3	Praxis der Gesundheitsinformation	Ü	1	90	SLV		
Σ	3 Module	30	12 Veranstaltungen			18	900		4 Prüfungen

Hinw	¹⁾ Studierende, die im Anschluss an den Bachelorstudiengang Gesundheitspädagogik ein Studium des Masterstudiengangs Berufspädagogik – Gesundheit/Wirtschafts- und Sozialmanagement anstreben, studieren, um die Zugangskriterien der Zulassungssatzung für den Masterstudiengang zu erfüllen: - für die Bildungswissenschaften [BW] den Wahlpflichtbereich „Beratung“ oder „Setting-Ansätze bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit“, oder - für die berufliche Fachrichtung Gesundheit [F] den Wahlpflichtbereich „Setting Betrieb: Betriebliche Gesundheitsförderung“ oder „Gesundheitsinformation“. Alternativ können für den Zugang zum Masterstudiengang fehlende ECTS-Punkte gemäß der Zulassungssatzung während des Masterstudiums nachgeholt werden. Die Entscheidung trifft die Auswahlkommission des Masterstudiengangs auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Für weitergehende Informationen steht die Leitung des Masterstudiengangs zur Verfügung
------	--

Sem	Modul (Fachgruppe)	ECTS		Veranstaltung	Art	SWS	WL	SL/SLV	Modulprüfung
4	M4/1 Berufliches Praktikum [²]	30	2	Vorbereitung	S	1	60	SLV	schriftl. Praxisbericht u. Bescheinigung d. Praktikumsstelle (unb.)
			24	Berufliches Praktikum	P	-	720	-	
			4	Nachbereitung	S	1	120	SL	
Σ	1 Modul	30	3 Veranstaltungen			2	900		1 Prüfung

Hinw

2) Die Veranstaltungen des Moduls sind zugeordnet wie folgt:

- Vorbereitung: 2 ECTS-Punkte zugeordnet [U],
- Berufliches Praktikum: aufgeteilt in 12 ECTS-Punkte Betriebspraxis, zugeordnet [F], und 12 ECTS-Punkte Wirtschaft, zugeordnet [U];
- Nachbereitung: 4 ECTS-Punkte zugeordnet [F].

Im Rahmen des Praktikumsberichts wird dargelegt und geprüft, dass beide Bereiche inhaltlich abgedeckt sind. Die Einrichtung, an der das Praktikum absolviert wird, ist entsprechend auszuwählen

Sem	Modul (Fachgruppe)	ECTS		Veranstaltung	Art	SWS	WL	SL/SLV	Modulprüfung
5	M5/1 Wissenschaftliche Kommunikation [F]	6	3	Schlüsselqualifikation: Evidenzbasierte Gesundheitskommunikation	Koll	1	90	SLV	M
			3	Wissenschaftsbasierte Entwicklung gesundheitspädagogischer Aufgabenstellungen und Interventionen	S	1	90	SLV	
	M5/2 Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis [F]	18	3	Vertiefung in ausgewählten Aspekten der Ernährung und Bewegung	V	2	90	SLV	SA/M
			3	Vertiefung in ausgewählten Aspekten von psychischen Störungen und körperlichen Erkrankungen	V	2	90	SLV	
			Wahlpflichtbereich gesundheitspädagogische Projekte (2 aus 10 Veranstaltungen sind auszuwählen, sofern angeboten): Forschungs- und Anwendungsfeld:...						
			6	Gesundheitspädagogik bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit	Pro/ S	2	180	SLV	
			6	Betriebliche Gesundheitsförderung	Pro/ S	2	180	SLV	
			6	Gesundheitskommunikation	Pro/ S	2	180	SLV	
			6	Gesundheitsinformation	Pro/ S	2	180	SLV	
			6	Gesundheitspädagogik im Setting	Pro/ S	2	180	SLV	
			6	Ernährung	Pro/ S	2	180	SLV	
			6	Sport und Bewegung	Pro/ S	2	180	SLV	
			6	Psychologie	Pro/ S	2	180	SLV	
			6	Medizin	Pro/ S	2	180	SLV	
			6	Aktuelle Projekte der Gesundheitspädagogik	Pro/ S	2	180	SLV	
	M5/3 Studium generale 1 [BW ³]	6	6	Die Studierenden wählen Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten aus dem Studium generale der Pädagogischen Hochschule Freiburg.	-	4	180	-	SA (unbenotet)
Σ	3 Module	30	7-9 Veranstaltungen			14	900		3 Prüfungen

Hinw

³⁾ Der Bachelorstudiengang Gesundheitspädagogik enthält ein Studium generale im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten im 5. und 6. Semester. Studierende, die im Anschluss an den Bachelorstudiengang Gesundheitspädagogik ein Studium des Masterstudiengangs Berufspädagogik – Gesundheit/Wirtschafts- und Sozialmanagement anstreben, wird empfohlen, im Studium generale Veranstaltungen in den Bildungswissenschaften zu belegen, um die Zugangskriterien der Zulassungssatzung für den Masterstudiengang zu erfüllen. Alternativ können für den Zugang zum Masterstudiengang fehlende ECTS-Punkte gemäß der Zulassungssatzung während des Masterstudiums nachgeholt werden. Die Entscheidung trifft die Auswahlkommission des Masterstudiengangs auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Für weitergehende Informationen steht die Studiengangsleitung des Masterstudiengangs zur Verfügung.

Se m	Modul (Fach- gruppe)	ECTS		Veranstaltung	Art	SWS	WL	SL/SLV	Modulprüfung
6	M6/1 Gesund- heitspädagogik interdisziplinär [F]	6	6	Die Studierenden wählen gesundheitspädagogi- sche Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punk- ten aus dem Studienangebot der Studiengangslei- tung oder vertiefende Veranstaltungen der am Studiengang beteiligten Disziplinen.		4	180	-	SA (unbenotet)
	M6/2 Studium generale 2 [BW ³]	6	6	Die Studierenden wählen Veranstaltungen im Um- fang von 6 ECTS-Punkten aus dem Studium gene- rale der Pädagogischen Hochschule Freiburg.		4	180	-	SA (unbenotet)
	M6/3 Bachelor- prüfung [5]	18	3	Praxisorientierte Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden	S	2	90	SLV	-
			3	Begleitung der Bachelorarbeit	Koll	1	90	-	
			12	Bachelorarbeit	Apr		360		
Σ	3 Module	30		4-8 Veranstaltungen, 1 Abschlussprüfung		11	900		2 Prüfungen
Hinw				Die Veranstaltungen des Moduls sind zugeordnet wie folgt: - Seminar: 3 ECTS-Punkte zugeordnet [F]; - Kolloquium: 3 ECTS-Punkte zugeordnet [F]; - Abschlussprüfung: 12 ECTS-Punkte zugeordnet [Apr]					
Σ	16 Module	180		49-55 zu belegende Veranstaltungen, 1 Praktikum und Bachelorarbeit		81	5400		16 Prüfungen